



SILENOS

Freiland-Montagesystem



- ▶ Anstellwinkel von 15° bis 25° (Sonderlösungen möglich)
- ▶ Schnelle und einfache Montage, auch auf schwierigem und unebenem Terrain
- ▶ Detaillierte externe 3D-Berechnung des Gesamtsystems
- ▶ Projektspezifische Statikberechnung für ressourcenschonende Umsetzung
- ▶ Zusätzliche Dienstleistungen (Bodengutachten, Montage, Zaunbau, ...)



Systemaufbau

Das SILENOS Freiland-Montagesystem zeichnet sich durch einen einfachen und wartungsarmen Systemaufbau sowie flexible Einstell- und Ausgleichsmöglichkeiten aus. Es sind keine Bohrarbeiten bei diesem System notwendig. Zusätzlich reduziert ein in die Modulträgerschiene integrierter Kabelkanal den Material- und Montageaufwand.

Statik

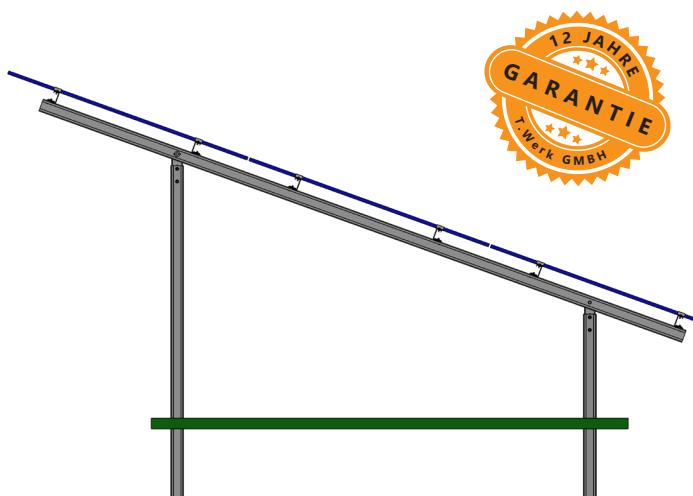
Für die statische Auslegung unserer Freiflächen Projekte arbeiten wir mit einem externen Statikbüro zusammen. Die Auslegung erfolgt neutral und ausschließlich auf Basis technischer Sicherheit. Mit dieser Trennung von Systemhersteller und Statikplanung sorgen wir für Vertrauen, Nachvollziehbarkeit und maximale Planungssicherheit - ein entscheidender Mehrwert für Investoren und Bauherren.

- Detaillierte 3D-Berechnung des Gesamtsystems
- Komplexe Stabilitätsanalysen wie Knicken, Drillknicken und Biegedrillknicken
- Bemessung dünnwandiger Querschnitte nach DIN EN 1993-1-3
- Aktive Absicherung des statischen Risikos
- Höchstmaß an Sicherheit und Transparenz

Magnelis® -Beschichtung

Die hohe Qualität unserer Montagesysteme garantiert eine spezielle Zink-Aluminium-Magnesium-Beschichtung. Sie zeichnet sich neben ihrer Langlebigkeit, Stabilität und kosteneffizienten Herstellung durch einen 3-mal höheren Korrosionsschutz aus.

Zudem verhindert sie einen Zinkabtrag im Boden und ist resistent in chlorid- und ammoniakhaltigen Umgebungen. Schnittkanten regenerieren sich selbst.



Bsp. 2-Pfosten-Rammsystem

Technische Daten

	SILENOS Freiland-Montagesystem
Einsatz	alle Böden
System	1-Pfosten-System (C-Profil); 2-Pfosten-System (C-Profil / Vierkant-Profile bei Dübelsystem; alternative Befestigung auf 40'' Container) Rammsystem; Betonieren; Aufdübeln auf Streifenfundamente oder Gabionenkörbe
Modulanordnung	2 oder 3 Module hochkant übereinander; 4, 5 oder 6 Module quer übereinander
Neigung	15° - 25° (Sonderlösungen möglich)
Tischgröße	kundenspezifische Tischgrößen; Endlostische mit definierten Wärmeausdehnungsunterbrechungen
Modulfestigung	Befestigung an der langen Modulseite; keine Freigabe der Modulhersteller erforderlich
Voraussetzungen Modul	keine - Lochbild der Modulträgerschienen und Querriegel wird angepasst
GOK - Modulunterkante	0,8 m (Anpassung möglich)
Rammtiefe	abhängig vom Bodengutachten
Optional	Einbindung in ein Potenzialausgleichssystem; Modulerdung bei Klemmung der Module
Optionales Leistungsangebot	Wechselrichterstellwände; Montage; Statikgutachten; Bodengutachten; Zaunbau; Zauntor
Standardkomponenten (Materialien); nach Anforderung	Pfosten (C-120 Profil; S350 GD + Z600); Kopfteil (C-Profil; S350 GD + Z600); Querriegel (C-120 Profil; S350 GD + Z600); Strebe (C-Profil; S350 GD + Z600); Modulträgerschiene (C-Profil 110; S350 GD + Z600); Klemmteile (Alu EN AW 6063 T66); Verbindungselemente (Edelstahl A2-70)

T.Werk GmbH

Greisbacherstraße 6 · 89331 Burgau · Tel. +49 8283 997 904-0 · Fax: +49 8283 997 904-299

info@t-werk.eu · www.t-werk.eu

